



## Beschluss

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag** der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Bernhard Pohl, Alexander Muthmann, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Drs. 17/4723, 17/5358

### Einsätze der Bayerischen Landespolizei in anderen Bundesländern

Die Staatsregierung wird aufgefordert, den Ausschüssen für Staatshaushalt und Finanzfragen sowie für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport schriftlich zu berichten,

- wie viele Stunden die Bayerische Polizei bei Einsätzen außerhalb des Freistaats seit dem Jahr 2000 pro Jahr tätig war,
- wie viel Einsatzstunden Landespolizeibeamte aus anderen Bundesländern im gleichen Zeitraum im Freistaat Dienst getan haben,
- im Verhältnis zu welchen Bundesländern sich in der Vergangenheit und in den letzten Jahren ein besonderes Missverhältnis ergeben hat,
- welche Maßnahmen Bayern plant, ein etwaiges Missverhältnis zukünftig zu vermeiden,
- ob und gegebenenfalls wie Disparitäten finanziell ausgeglichen werden und ob der Ausgleich kostendeckend ist,
- ob das Problem der Verletzungen von Polizeibeamten in Einsätzen außerhalb des Freistaats größer ist als in Bayern und wie man dem zu begegnen beabsichtigt,
- wie hoch die Belastung für Beamte des Freistaats in den nächsten Jahren prognostiziert wird und
- ob die Bayerische Polizei auf der Grundlage dieser Prognose in der Lage sein wird, ihren Aufgaben ohne Qualitätseinbuße für die Bevölkerung und steigender Überstundenbelastung für die Beamten nachzukommen.

Die Präsidentin

I.V.

**Inge Aures**

II. Vizepräsidentin